

se, soll letztlich 40 – 70 % betragen. Die LED-Leuchten sind zudem wartungsfrei, was demnach keine zusätzlichen Kosten verursacht. Hersteller Philips gewährt zehn Jahre Garantie und verspricht eine Lebenszeit der Leuchten von über 100.000 Stunden, was in etwa 25 Jahren entspricht. Einen Fünf-Jahres-Plan, auf dem ersichtlich ist, wann die Leuchten in welchem Stadtgebiet umgerüstet werden, finden Sie auf [www.hohenems.at](http://www.hohenems.at)

## GESUNDHEIT

## 208 Blutspender/innen

**Anfang dieser Woche rief das Rote Kreuz wiederum zur Blutspendeaktion.**

Dabei konnten 208 Blutspenden gesammelt werden. 15 Personen mussten aus verschiedenen Gründen, z. B. aufgrund kürzlicher Erkrankungen, abgewiesen werden.

Beim Gewinnspiel der Rettungsabteilung erhielten Josef Pircher aus Götzis, Marco Feurstein aus Hohenems und Julia Sommer aus Dornbirn jeweils ein Erste-Hilfe-Set und eine Flasche Sekt. Drei Spender/innen erlitten einen leichten Kollaps, konnten sich aber schnell wieder erholen. Die nächste Blutspendeaktion findet am Montag, 18. Juli 2016, statt.

## SOZIALES

## Fußballer unterstützen Leukämiekranke

**Am Donnerstag, dem 21. Jänner 2016, fand im Löwensaal die außerordentliche Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Fußballverbands (VFV) statt.**

Susanne Marosch, Obfrau des Vereins „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ stellte als Gastrednerin ihren Verein und seine Mission vor. Die rund 150 Präsidenten und Obleute der 60 vertretenen Vorarlberger Fußballvereine verfolgten den Vortrag mit großem Interesse und waren sich einig, dieses Projekt längerfristig unterstützen zu wollen. Im



VFV-Präsident Dr. Horst Lumper (r.) mit seinem Vize Horst Elsner und Susanne Marosch

Zuge dessen übergaben Dr. Horst Lumper und Horst Elsner seitens des VFV einen Scheck von 4.000 Euro an „Geben für Leben“. Dank solcher Spenden können Typisierungsaktionen durchgeführt werden, um Leukämiekranken zu helfen.

## SOZIALES

## Internationale Pensionsberatung

**Am Dienstag, dem 2. Februar 2016, findet von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 15.30 Uhr ein internationaler Sprechtag in der Landesstelle der Pensionsversicherungsanstalt, Zollgasse 6, in Dornbirn statt.**

Sie sind oder waren in Österreich, Deutschland oder der Schweiz tätig? Fachleute der Sozialversicherungsträger beraten kostenlos über das österreichische Pensionssystem, die schweizerische Alters- und Hinterlassenenversicherung und die deutsche Rentenversicherung. Da nur eine begrenzte Anzahl an Terminen zur Verfügung steht, wird um eine telefonische Voranmeldung unter Tel. 050/303-39105 oder 050/303-39106 gebeten. Zudem ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter/innen in der Landesstelle Dornbirn, Tel. 050/303, von Montag bis Freitag zwischen 7 und 15 Uhr, gerne zur Verfügung.

## WIRTSCHAFT



## Auszeichnung für Hohenemser Betriebe

**Am Dienstag, dem 19. Jänner 2016, wurden in Dornbirn zum bereits zehnten Mal seit 1998 Vorarlbergs „Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe“ prämiert.**

In Anwesenheit von Wirtschaftsstadtrat Arno Gächter und Familienstadträtin Angelika Benzer wurde das Gütesiegel an 84 Betriebe verliehen, die sehr darauf achten, eine gute Balance zwischen Familie und Arbeit zu finden – darunter auch in Hohenems ansässige Unternehmen: in der Kategorie Mittelbetriebe der TECTUM GmbH, in der Kategorie Großbetriebe der Inhaus Handels GmbH, als Non-Profit-Unternehmen dem Büro für Berufsintegrationsprojekte Öhe GmbH und der dafür Personal- und Unternehmensberatung gem. GmbH sowie in der Kategorie Öffentlich-rechtliche Unternehmen dem Landeskrankenhaus Hohenems. Die ebenfalls in der Kategorie Großbetriebe ausgezeichneten Unternehmen Hofer KG und Versluis Restaurant GmbH unterhalten Filialen in Hohenems.

### Maßnahmen und Schwerpunkte

Mit der Initiative „familienfreundliche Betriebe“ wird seit über 15 Jahren sowohl in den Betrieben als auch in der breiten Öffentlichkeit das Bewusstsein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestärkt. Neben den „Hard Facts“ wie